

Die Liechtensteinisch-Russische Gesellschaft e. V. präsentiert

Alexander Boldachev
Harfe

Elena Büchel
Klavier



Faszination Chopin
Klavierwerke
und Bearbeitungen für Harfe von Alexander Boldachev

Samstag, 30. Oktober 2021, um 18.00 Uhr
Guido-Feger Saal, Triesen

(Musikschule Liechtenstein)

Es gilt die
3G-Regelung

Kartenreservierung unter office@lrg.li oder direkt an der Abendkasse

Eintritt CHF 35.-/Mitglieder CHF 25.-/Jugendliche CHF 10.-

Alexander Boldachev, Harfe

Alexander Boldachev (Sasha Boldachev) – virtuoser Harfenspieler, Komponist und Pädagoge. Geboren 1990 in Sankt Petersburg (Russland) in der Familie der Professorin Irina Sharapova (Sankt Petersburger Konservatoriums) und des Philosophen und Futurologen Alexander Boldachev.

Im frühen Kindesalter erlernte er das Spielen auf dem Klavier und der Harfe. Eine erste musikalische Ausbildung erhielt er im Musik-Lyzeum des Sankt Petersburger Konservatoriums in den Klassen „Harfe“ (bei Karina Maleyeva) und „Komposition“ (bei Svetlana Lavrova).

Absolvent der Züricher Hochschule der Künste (Departement Musik, „Harfe“ bei Prof. Catherine Michel und Sarah O’Brien, „Komposition“ bei Mathias Steinauer, „Dirigieren“ bei Marc Kissóczy). Zudem absolvierte er Kurse bei folgenden Meistern der Harfenspielkunst Xavier de Maistre, Jana Boušková, Anna Makarova, Marielle Nordmann, Isabelle Moretti, Natalia Shamayeva, Elizabeth Fontan-Binoche, Susann McDonald, Marie-Pierre Langlamet und Isabelle Perra.

Die Konzerttätigkeit begann er im Alter von fünf Jahren, als er auch seine ersten kompositorischen Werke schuf. Speziell für den 6-jährigen Harfenspieler schrieb der Komponist Sergey Slonimsky das Werk „Weihnachtsklänge“, welches der junge Musiker beim Weihnachtsfestival in Sankt Petersburg zur Aufführung brachte. Im Alter von acht Jahren begann Alexander Boldachev seine internationale Karriere mit einem Konzert des Staatlichen Litauischen Sinfonieorchesters. Alexander Boldachev ist Preisträger von mehr als zehn internationalen Wettbewerben für Harfenspieler und Komponisten. Er wurde mehrfach mit Auszeichnungen auf dem Gebiet der Kultur gewürdigt, darunter mit dem British Brilliant Talent (der erstmals nicht an einen Bürger Großbritanniens ging) und dem Europäischen Förderpreis für junge Künstler der Europäischen Kulturstiftung Pro Europa. Überdies ist er Stipendiat des Investfonds Vontobel (Schweiz) und der Banque Populaire (Frankreich).

Elena Büchel, Klavier

Elena Büchel ist in einer musikalischen Familie in St. Petersburg aufgewachsen und begann schon mit 5 Jahren Klavier zu spielen. Bereits das Musikgymnasium schloss sie mit höchster Auszeichnung ab. Sie studierte Klavier und Kammermusik sowie Liedbegleitung an der renommierten Rimsky – Korsakov Hochschule in St. Petersburg, wo sie nach dem Abschluss eine Anstellung als ständige Korrepetitorin erhielt.

Im Jahre 1992 verlässt die junge Musikerin Russland und beginnt den neuen Lebensabschnitt in Österreich. Sie nimmt an verschiedenen Meisterkursen teil, u.a. bei Prof. Rudolf Kehrer und Prof. Rudolf Schatzky. An der Musikschule Feldkirch führt sie eine Klavierklasse und unterstützt didaktisch und korrepetitorisch die Studenten des Landeskonservatoriums. Nach ihrer Heirat zieht die russische Künstlerin nach Liechtenstein und gibt erfolgreich Solokonzerte im Land, aber auch in der „Artefiz“ Galerie Zürich, im Menuhin Forum Bern und im Landeskonservatorium in Feldkirch. Am liebsten spielt sie deutsche Romantik, französische und russische Musik.

Unter dem Titel „una fantasia“ hat sie im Jahr 2007 eine vielbeachtete CD mit Werken von Schumann, Chopin und Rheinberger aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit den weltbekannten Musikern wie Andrés Adorján (Flöte), Alexander Rudin (Cello) und Elena Obraztsova (Mezzosopran) prägt ihre Kunst und bleibt für sie unvergesslich.

Im Sommer 2017 erschien eine weitere CD der Künstlerin mit dem in Westen eher wenig bekannten Zyklus „Die Jahreszeiten“ op. von P.I. Tschaikowsky.

Elena Büchel war viele Jahre Mitglied der Jury des Jugendwettbewerbs „prima la musica“ der Länder Tirol und Südtirol. Als Korrepetitorin arbeitete sie mit den jungen begabten Sängern bei den erfolgreichen Projekten der SIIA Foundation in Liechtenstein.

In den Jahren 2018 und 2019 tritt die Künstlerin in einem Projekt mit dem Liechtensteinischen Sinfonieorchester unter der Leitung von S. Sanderling (Werke von A. Copland) auf, sowie beim Open Air Vaduz Classic im Konzert mit R. Villazón. Derzeit arbeitet die Pianistin mit der jungen und schon sehr erfolgreichen Sängerin Alexandra Yangel, die seit 2018 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper ist.

Elena Büchel ist Präsidentin der Liechtensteinisch-Russischen Gesellschaft.